

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Heute fliegen Negerküsse

Heute beginnt das elfte Dorf- und Feuerwehrfest. Die Eckartsberger Dorfgemeinschaft freut sich in diesem Jahr nicht nur auf das Tauziehen.

16.05.2008

Eckartsberg

Am Freitag und Sonnabend steigt das elfte Dorf- und Feuerwehrfest. Attraktion und Novum ist in diesem Jahr eine Vorrichtung, die die Freiwillige Feuerwehr hat bauen lassen. Es sieht aus wie ein Fitnessgerät. Gefragt ist jedoch Geschicklichkeit: Der Ball soll die gelbe Scheibe treffen. Damit wird ein Mechanismus ausgelöst, der einen Negerkuss fliegen lässt. Die Gäste dürfen also gespannt sein – müssen sie sogar, wenn sie den süßen Kuss fangen wollen.

Auftakt des Dorf- und Feuerwehrfestes bildet das Kinderfest am Haus „Sonnenblume“. Dort wurde in den letzten Tagen an der Gestaltung des Festplatzes und dem Aufbau des Zeltes gearbeitet. Heute wird ab 14.30 Uhr der Zirkus „Fantastikus“ erwartet. Zudem haben sich Erzieher und Eltern wieder ins Zeug gelegt, haben Kuchen für den Basar und kleine Preise für die Tombola zusammengetragen. Geschicklichkeitsspiele für die Kleinen stehen auch auf dem Programm. Am Abend geht es für die Großen weiter: Um 19.30 Uhr erfolgt der Bieranstich. „Thommys Disco“ spielt dann auf. An der Bäckerei Zabel beginnt um 20 Uhr der Fackelumzug zum Festplatz. „Für die Bürger, die an der anderen Seite des Berges wohnen, haben wir einen Zubringerbus bestellt“, sagt Jugendfeuerwehrwart Henry Stuff. Am Zittauer Krematorium fährt dieser 19.40 Uhr ab.

Wie das Feuerwerk am Freitag um 22 Uhr ist traditionell auch das Tauziehen am Sonnabend über den Eckartsbach. Erstmals stellt die Gemeinde eine Frauenmannschaft: Sandra Mosig, Anett Halang, Sabine Faßl, Margit Rafelt und zwei Erzieherinnen werden Hand anlegen. „Natürlich kann man dabei auch in den kleinen Bach fallen“, freut sich Henry Stuff auf den Wettbewerb. Je vier Männer oder sechs Frauen dürfen der Fairness wegen ziehen.

Die Mannschaft um Bauunternehmer Lothar Hertwig hat sich indes auch aufgestellt. Denn seine starken Jungs hatten in den vergangenen Jahren meistens den besten Zug. „Wir werden sehen“, sagt der Eckartsberger Lothar Hertwig gelassen. Auch eine Mannschaft aus der Partnergemeinde Dischingen wird erwartet. Um 10.30 Uhr geht es morgen in Eckartsberg am Konsumwehr/Bushaltestelle/Alte Gasse los. Die Mannschaften können für kleines Geld sogar eigene Trikots fertigen lassen. Silke Schoepe

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/heute-fliegen-negerkuesse-2069620.html>
